



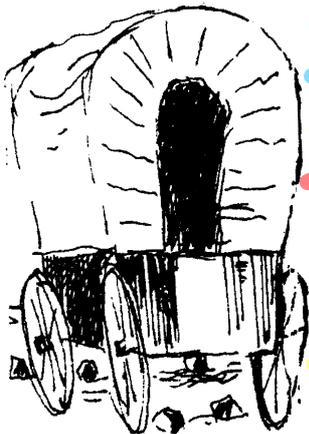
## LUSTIG IST DAS ZIGEUNERLEBEN

Lustig ist das Zigeunerleben, **faria faria ho**,  
 brauchen dem Kaiser kein Geld zu geben,  
**faria faria ho**, lustig ist es im **grünen Wald**,  
**wo** des Zigeuners **Aufenthalt**. **Faria faria**  
**faria faria**, **fa-ri-aa**.

**Sollt** uns einmal der Hunger plagen, ... ,  
**gehn** wir uns ein Hirschlein jagen, ... ,  
**Hirschlein** nimm dich **wohl** in acht,  
**wenn** des Zigeuners **Büchse** kracht. ...

**Sollt** uns einmal der Durst sehr quälen, ... ,  
**gehn** wir zu den Wasserquellen, ... ,  
**trinken** das Wasser vom **moos'**gen Stein,  
**meinen** es müsse **Champagner** sein. ...

**Wenn** wir auch kein Federbett haben, ... ,  
**tun** wir uns ein Loch ausgraben, ... ,  
**legen** Moos und **Reisig** drein,  
**das** soll unser **Federbett** sein. ...



Wenn uns tut der Beutel hexen, ... ,  
 lassen wir unsere Taler wechseln, ... ,  
 treiben wir die Zigeunerkunst,  
 kommen die Taler all'wieder zu uns. ...

Und geht dann die Sonne nieder, ... ,  
 brennt das Lagerfeuer wieder, ... ,  
 reich mir schnell die Fiedel zu,  
 schwarzbraun Mädel, tanz dazu. ...



D 2.

### DIE NACHT IST OHNE ENDE

Die Nacht ist ohne Ende, der Himmel ohne Stern,  
 die Strasse ohne Wende, und was wir lieben fern.

Ref: Ah, ah, ah, ah, ah, ah  
 ah, ah, ah, ah, ah, ah  
 Ah ah ah ah ah ah  
 Ah ah ah ah